

Wittenberg. Ein Preisverzeichniss für Fleisch und Butterwaren, sowie für Schmalz, Butter und Eier, muss jetzt laut Polizeiverordnung in den Köben, in denen obige Waren verkauft werden, an sichtbarer Stelle ausgehängt werden. Für die Verkaufsstände auf dem Wochenmarkt gilt die gleiche Vorschrift. Jeder Auswärtige muss den Polizeitempel tragen. Die bezeichneten Preise gelten als Höchstpreise, so dass zu niedrigeren Preisen verkauft werden kann, nicht aber zu höheren. Jede Erhöhung der Preise muss also vorher der Polizei zur Mittheilung vorgelegt haben. Ob durch diese Maßregel viel erreicht wird, steht dahin, da doch die Fleischer-Annahme und die Händler im wesentlichen die Preise selbst festsetzen. Wenn er früher in der Zeitung für die Polizei den Preis des Mannes, früher Meisterrath Gustav Berndt, Scherzstraße wohnhaft, hatte sich auf die Anklage des Betruges vor dem

Schöffengericht zu verantworten. Die Anklage legt ihm zur Last: Nachdem er bereits freiwillig Mitglied der Banktrantentasse war und bei der Firma Wegig eingetreten war, wurde er der Allgemeinen Ortskrankenkasse I überwiesen und hätte sich bei Ersterer abmelden müssen, was er aber nicht tat. In dem als er am 3. Januar erkrankte, sich von beiden für die Stellen aufhebenden Bescheid begeben (sich und auch von beiden Stellen das Krankengeld bezog, wodurch die Ortskrankenkasse I um 30 Mk. bezogen worden sein sollte. Da nach der Reichsversicherungsordnung kein Mitglied zwei Stellen angehören darf, so wurde Anklage erhoben. Heute behauptet der Beklagte und weicht auch glaubhaft nach, dass er in beiden Stellen die Beiträge nicht mit einbezogen bezog, sondern aus beiden Stellen die Krankengelder zu beziehen. Nach der nach einbezogenen Beitragszahlung wird aber festgestellt, dass es nach den Verordnungs-

Bestimmungen unzulässig ist, zwei staatlich anerkannten Versicherungen anzugehören, da aber dem Beschuldigten nicht nachgewiesen werden kann, dass er den Unterschied zwischen freiwilligen und staatlichen Versicherungen nicht machen konnte und auch ferner nicht in der Reichsversicherung eine Strafbestimmung enthalten ist, müsste seine Strafbestimmung erlöschen.

Berlin. Die M. u. B. der S. Btg. vom jüngsten Wahlkonventionen mitgeteilt, ist das Samstags-Parlament auf einige Zeit gelöst worden, da eine Reihe von Landstürmern an der Wahl erkrankt ist. Diese Wahlnahme ist gestoppt worden, um eine Ausdehnung der anstehenden Strafbestimmung auf die Zivilbevölkerung unserer Stadt zu verhüten. Zu einflüchtiger Meliorität ist keine Bestimmung.

Walhalla-Theater
Anfang 8.10 Uhr.
Heute, Donnerstag, zum fünften Male: 1849
„**Fräulein Kadett**.“
Posse in 3 Bildern von J. Winkelmann u. Will. Steinberg.
Musik von Paul Lincke.
Nussloch, Schornsteinfeger Gustav Bertram a. G.

Volkspark Burgstr. 27.
Sonnabend, 7. August, abends 8 1/2 Uhr:
Bunter Opern- u. Lieder-Abend
veranstaltet von den Mitgliedern d. **Freilicht-Theaters** unter freundlicher Mitwirkung von **Martha Klaus** vom Stadt-Theater in Aachen.
Reichhaltig, gewähltes Programm, bestehend aus Duets, Solis, Liedern zur Laute, Rezitationen usw.
Programm à 25 Pf. sind schon jetzt in den Konsumvereins-Büchereien, Volks-Buchhandlung, Harz 42/44, in den Zigarengeschäften der Herren A. Albrecht, Lindenstrasse, P. Leuschner, Mittelwache, Sawons Nechlig, Geiststrasse 5 und im „Volkspark“ zu haben.
Zu zahlreichem Besuch ladet höchlich ein
1844 **Die Geschäftsleitung.**
NB. Bei ungünstiger Witterung bestimmt im unteren Saal.

UC
Lichtspielhaus
Alte Promenade 11a
Fennrl 8238.
1851
Ab Freitag:
Das
Nachtbackverbot.
Glänzendes Lustspiel in drei Akten.
In der Hauptrolle: Albert Paulig.
Mutter
und Sohn.
Tiefgreifendes Lebensbild in 3 Akten.
Dazu die neuesten Aufnahmen von allen Kriegsschauplätzen, sowie e. ausserlesene Beiprogramm.

Ausverkauf
Wegen Einberufung und Aufgabe des Geschäfts verkauft mein
Gold- u. Silberwaren-Lager
bestehend aus Brillanten, Ringen, Broschen, Armbändern, Koffern, silbernen Taschen und Bestecken usw. zu jedem annehmbaren Preise.
Richard Voss, Juwelier, Geiststrasse 46.

Bei Haut- u. Harn-Leiden
lese jeder meine Broschüre „Gift- und Kräuterkuren“. Gegen Einwendung von 30 Pf. in Briefmarken an die Firma Puhlmann & Co., Berlin 453, Mügelstrasse 25 a, erfolgt die Zusendung in geschlossenen Kuvert ohne Aufdruck.
Dr. med. Geyer, Spezialarzt für Haut- u. Harnleiden.

Kursbücher Volksbuchhandlung, Halle (S.), Harz 42/44.
Kesselschmiede u. Montageschlosser
Tüchtige
Dampfkesselschmied Peiry-Dereux.
Meldung: Magdeburger, Viktoriastrasse 6 oder bei Ober-Monteur Bernards, Zschornowitz No. 30, Bahnstation: Burgkamin bei Bitterfeld.

Allg. Konsum-Verein Halle u. Umg.
(e. G. m. b. H.)
Wir empfehlen:
Feinste neue Kartoffeln à Pfd. 8 Pf. 1898

Seefische billig!
„**Nordsee**“
Große Ulrichstraße 58,
Telephon: 1274 und 1275.
Seelachs ohne Kopf Pfund 38 Pf.
Allerfeinster Angelschellfisch 1-1/2 Pfund 38 Pf.
Angelschellfisch über 2 Pfund 48 Pf. **Kabeljau** ohne Kopf 48 Pf.
Portions-Schellfisch Pfund 35 Pf. **Bratschellfisch** Pfund 30 Pf.
Ferner sehr billig:
Neue saure Sardinen 8 Pfund-Box 170 Pf., 4 Pfund-Box 125 Pf.
Pa. Heringe in Gelee 1/2 Pfund nur 25 Pf.
Neue Riesen-Rollmöpse . . . Stück 10 Pf.
Für die Geldloft:
Bismarckheringe Dose, knapp 1 Pfund 68 Pf.
Fettheringe in Tomaten, Dose ca. 1/2 Pfund 55 Pf.
Sardinen in Tomaten Dose 45 Pf.
Seeaal in Gelee Pfund-Dose 75 Pf.
Flussaal in Gelee, mittel . . . 1 Pfund-Dose 105 Pf.
Sardinen in Öl norwegisch u. spanische Ware . . . Dose von 28 an.

Dauerhafte
Versand-Kästen
für Feldpostbriefe, sehr billig. 1853
C. F. Ritter, Leipzigerstrasse 90.

Neue Kartoffeln 7.50
abzugeben
Bib. Niemann, Niemis,
Kartoffelhandlung, -Tel. 3669.
Freitag
Blumenthalstr. 27.

Im Kampf gegen
Russen 1914/15.
Selbsterlebtes.
Mit vielen Abbildungen im Text und zahlreichen Illustrations-Beilagen.
176 Seiten. Preis 90 Pf.
Zu beziehen durch die
Hof's Buchhandlung,
Halle (Saale),
Harz 42/44.

Bitte zu beachten!
Empfehle meine Hausmarke Nr. 10, eine ganz regul. 7 Pf. Zigarre.
10 Stck. 60 Pf.
Ed. Jungmann, Thomaststraße 38-39 (Ecke Rudolf Haynstraße).

Saubere
Picknickdosen
mit Blecheinssatz, sehr billig. 1893
C. F. Ritter, Leipzigerstrasse 90.

485
Sable für
alte wollene Strumpfahle
Rio 120 Dlg.,
für **Lumpen und Metalle** anerkannt höchste Breite.
W. Theuring, Kl. Ulrichstr. 5.

Fische billig und gut!
Seefischschiff
Portions-Schellfisch . . . 23 Pf.
Kabeljau 28 Pf.
Kotletts 25 Pf.
Sardinen 2 Pfund 170 Pf.
4 Pfund-Box 118, 1 Pfund 40, 1/2 Pfund 25.
Alle Feldpostpackungen
stauender billig.
Gratberine extra billig.
G. Schnabel, Inh. Paul Rost, Bernburgerstr. 18, Fernruf 2728.

Entgeltende *704
Gastwirtschaft
für krankheitsüber sofort an nächst-
ste Wirtsleute zu vergeben. Best.
Zulchriften unter B. O. 7428 an
Rudolf Mosse, Brüdert. 4.

Arbeitsmarkt
Pressenwärter
und
Kesselwärter
sucht Grube
„Frohe Zukunft“ bei Mützlich.

Arbeiter
und
Arbeiterinnen
sucht ein
Grube „Frohe Zukunft“ bei Mützlich.

Kursbücher
Sommer 1915.
Storms Buch fürs Reich . . . 1.00
Nord-, Ost-, Mittel- und Westdeutschland 0.60
Westdeutschland 0.60
Der kleine Sturm 0.45
Königs-Rundbuch 0.60
Wiß-Gelehrn 0.30
Kartell- u. Routenkarte 0.25
Zu beziehen durch die
Volksbuchhandlung
Halle a. d. S., Halle 42/44.

Billige 1853
Einmach-Gläser
12, 16, 18 Pfg. usw.
C. F. Ritter, Leipzigerstrasse 90.

Großer
Seefischtag
Freitag u. Sonnabend:
Billig! Billig!
Prattschellfisch Pfund 28
Schellfisch m. Kopf Pfund 44
Kabeljau m. Kopf Pfund 48
Schellfisch o. Kopf Pfund 48
Kartoffeln Pfund 55
Notausgabe feinste Pfund 65
Täglich frische
Bäckerwaren.
Neumarkt - Filiale.
Karl Pfeiffer,
Geiststraße 33. Tel. 658.

Immer noch hoffentlich, dass er unter d. Beherrschung der Arbeit, erbitte ich getrieben die schreckliche Unwissenheit, das mein unangenehmer Mann, der treuzorgende, liebevolle Vater seiner drei Kinder, lieber Schützergelohn, Schwager und Onkel
Richard Zreffesius
Wehrmann im Inf.-Regt. 188, in seinem kaum vollendeten 33. Lebensjahre in den schweren Kämpfen (Sopelen) am 27. Juli den Heldentod fürs Vaterland erlitten hat.
In diesem Schmerz:
Martha Zreffesius geb. Weinhardt und Kinder,
Familie Franz Weinhardt,
Familie Theodor Angermann,
Ann. J. Göttingen, Walleborn,
Familie Gustav Blume, Berlin,
Familie Emil Straube, Halle a. S.,
nach dem Schwager und allen Verwandten; ein Schwager zur Zeit im Felde.
Niederleben, 5. August 1915.
Es ist bestimmt in Gottes Saal, das mein lieber Mann, was man hat, muß scheiden. Ruhe laßt in fremder, kühler Erde!

Paul Ruban
Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten!
1848 J. S. Der Vorstand.

Den Heldentod fürs Vaterland erlitt am 13. Juni in Gallien unser lieber Zurngenosse, Gesehrer
Paul Künstling
im Inf.-Jäger-Regt. Nr. 21.
Dieser seinen betrübten An:
Familie Max Künstling,
Max Künstling als Bruder,
3. St. im Felde,
Frieda Stutzer als Frau,
Familie Paul Stutzer.
Halle (Saale), 4. August 1915.
Ruhe laßt in fremder Erde!

Verspätet.
Statt besonderer Meldung.
Am 2. Aug. Harz nach langem, schwerem Krankenlager unser lieber Mann, unser treuzorgender Vater, der Arbeiter
Wilhelm Bock
im Alter von 66 Jahren.
Niederleben, den 5. 8. 15.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Witwe Wilhelmine Bock.
Die Beerdigung hat am 5. 8. stattgefunden. *702

1850 **Dankagung.**
Allen Bekannten, Freunden und Verwandten für die reichen Krankebesuchen, dem Hrn. Pastor für seine treueichen Worte am Grabe, dem Herrn Kantor sowie d. Kameraden d. Kriegerevereins, welche meinen lieben Mann, im guten Glauben, Schützergelohn, Großvater das letzte Geleit gaben, unteren herzlichsten Dank. **Witwe Emilie Esfer u. Kinder.**
Übersinglen, 1. Aug. 1915.

Saalschlossbrauerei.
Freilichtspiele an der Saale.
Heute, abends 8 1/2 Uhr:
Preziosa
Karten in den bekannten Zigarrenhandlungen und abends an der Kasse. 1825
Paul Günther, Saubertstr. 3, Solbitten links.

Sable für alte wollene Strumpfh.
Rio 110 Mk.,
sowie E. Lumpen, Metalle, Knochen und Eisen b. d. h. e. Preise; h. d. e. für Wunsch auch leber ab. 484
Paul Günther, Saubertstr. 3, Solbitten links.

Sumpen, Metalle u. kauft freis
bei hohen Preisen
A. Samuel, Ritter Markt 7.

Verband der Steinsetzer,
Halle a. d. Saale.
Den Selbentod auf dem Schiffschiffe in Gallien Harz am 22. Juli, durch einen Kopfstoß, unter treuer Kollege
Franz Fiedler.
Die Kollegen werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren!
1840
Die Orts-Verwaltung.

Arb.-Radfahrer-Ver. Stern,
Mitglied des Arbeiter-Radfahrer-Bundes „Freiheit“.
Am 17. Juli fiel als Opfer des Weltkrieges, auf dem Schiffschiffe im Osten, unter treuem Mitglied
Paul Ruban
Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten!
1848 J. S. Der Vorstand.

Den Heldentod fürs Vaterland erlitt in Gallien an dem 27. Juli den Heldentod fürs Vaterland erlitten hat.
In diesem Schmerz:
Martha Zreffesius geb. Weinhardt und Kinder,
Familie Franz Weinhardt,
Familie Theodor Angermann,
Ann. J. Göttingen, Walleborn,
Familie Gustav Blume, Berlin,
Familie Emil Straube, Halle a. S.,
nach dem Schwager und allen Verwandten; ein Schwager zur Zeit im Felde.
Niederleben, 5. August 1915.
Es ist bestimmt in Gottes Saal, das mein lieber Mann, was man hat, muß scheiden. Ruhe laßt in fremder, kühler Erde!

Den Heldentod fürs Vaterland erlitt am 13. Juni in Gallien unser lieber Zurngenosse, Gesehrer
Richard Dietrich
als Garbass.
Wir verlieren in ihm ein treues Mitglied, das sich durch sein heldenmütiges Wesen unter aller Liebe und Achtung erworben hat. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Freudig mit den Kameraden Rücktritt zu hinaus ins Feld, stellt nach kühn vollbrachten Taten.
Als ein Ritter, als ein Held. Wir wollen dein in Lieb denken,
Bis man uns ins Grab wird lenken.
Gedemtet von der
„Freien Zurnerschaft“
zu Döllitzhau.

1840
1841
1842
1843
1844
1845
1846
1847
1848
1849
1850
1851
1852
1853
1854
1855
1856
1857
1858
1859
1860
1861
1862
1863
1864
1865
1866
1867
1868
1869
1870
1871
1872
1873
1874
1875
1876
1877
1878
1879
1880
1881
1882
1883
1884
1885
1886
1887
1888
1889
1890
1891
1892
1893
1894
1895
1896
1897
1898
1899
1900
1901
1902
1903
1904
1905
1906
1907
1908
1909
1910
1911
1912
1913
1914
1915
1916
1917
1918
1919
1920
1921
1922
1923
1924
1925
1926
1927
1928
1929
1930
1931
1932
1933
1934
1935
1936
1937
1938
1939
1940
1941
1942
1943
1944
1945
1946
1947
1948
1949
1950
1951
1952
1953
1954
1955
1956
1957
1958
1959
1960
1961
1962
1963
1964
1965
1966
1967
1968
1969
1970
1971
1972
1973
1974
1975
1976
1977
1978
1979
1980
1981
1982
1983
1984
1985
1986
1987
1988
1989
1990
1991
1992
1993
1994
1995
1996
1997
1998
1999
2000

